
/ PRESSEINFORMATION // DEZEMBER 2015

Schäffer schärft schwäbisch

Biberach/Riß, 9. Dezember 2015 – Zum Schärfen von Hartmetall- oder PKD-bestückten Kreissägen und Präzisionswerkzeugen nutzt die Firma Schäffer aus Herford fast ausschließlich Vollmer Maschinen. Bereits seit über 40 Jahren setzt das ostwestfälische Familienunternehmen auf die Produkte des schwäbischen Spezialisten fürs Schleifen und Erodieren. Zum Schäffer Maschinenpark gehört unter anderem die Vollmer Erodiermaschine QXD 400 sowie die Schleifmaschine CHD 270 – und bald auch eine QF 270.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

Rund 15 Kilometer nordöstlich von Bielefeld liegt die Hansestadt Herford, Sitz der Schäffer Präzisionswerkzeuge GmbH & Co. KG. Im Jahr 1971 als Werkzeugschleiferei von Magarita und Egon Schäffer gegründet, erwirtschaftet das Familienunternehmen heute mit 22 Mitarbeitern einen Umsatz von rund drei Millionen Euro im Jahr. Zu den wichtigsten Produkten zählen Hartmetall- und PKD-bestückte (polykristalliner Diamant) Kreissägeblätter sowie Diamantfräswerkzeuge für die Bearbeitung von Holz, Kunststoff und Leichtmetall. Materialien, die vor allem die heimische Möbelindustrie der Region Ostwestfalen-Lippe in Nordrhein-Westfalen verarbeitet.

„Zu unseren Abnehmern gehören neben der deutschen Möbel-, Platten- und Fußbodenindustrie zunehmend auch internationale Kunden“, sagt Heike Rieso, Tochter des Gründerpaares, die gemeinsam mit ihrer Schwester Britta Aleth die Geschäfte bei Schäffer führt. „Mit der Wirtschaftlichkeit und Qualität unserer Kreissägen und Präzisionswerkzeuge zählen wir zu den Marktführern. Das verdanken wir auch unserer langjährigen Zusammenarbeit mit Vollmer, die bereits fast so lange währt, wie unser Unternehmen besteht – über 40 Jahre.“

Scharf, schärfer, Schäffer

Seit 1972 setzen die Herforder erfolgreich auf Vollmer. Aktuell nutzt Schäffer fast ausschließlich Schärfmaschinen des schwäbischen Spezialisten fürs Schleifen und Erodieren. Zu den Errungenschaften aus dem Hause Vollmer gehören unter anderem Produktionslinien mit den Modellen CHF und CHD, mit denen sich hartmetallbestückte Kreissägeblätter präzise in einer Aufspannung schärfen lassen, darunter die Schärfmaschine CHD 270.

„Wenn über Neuanschaffungen gesprochen wird, votieren die Mitarbeiter in der Regel für Vollmer, weil die Maschinensteuerungen bedienergeführt sind und wir sehr zufrieden sind mit der After-Sales-Betreuung, dem technischen Telefonsupport und den kurzen Reaktionszeiten beim Service“, so Heike Rieso.

Bei der Vollmer CHD 270 ist das komplette Schleifaggregat kompakt und robust auf einem Zentralblock aufgebaut. Diese Monoblockbauweise sorgt für Präzision und Laufruhe bei der Komplettbearbeitung von hartmetallbestückten Kreissägeblättern. Dank ihres durchdachten Designs lässt sich die CHD 270 einfach bedienen und bietet leichten Zugang für Wartungsarbeiten. Kombiniert mit einem ND-Handlingsystem und entsprechenden Beladewagen für die automatische Bestückung ist die Maschine rund um die Uhr im Einsatz. Zum Schäffer Maschinenpark gehört auch die Scheibenerodiermaschine Vollmer QXD 400 für die Komplettbearbeitung von PKD-bestückten Werkzeugen. Beim Drahterodieren setzen die Herforder auf die QWD-Reihe.

Mit Vollmer in die Zukunft investieren

Zum automatischen Messen und Erodieren von PKD-bestückten Kreissägeblättern an den Zahnflanken plant Schäffer die Anschaffung einer Vollmer QF 270. Auch diese Scheibenerodiermaschine lässt sich über das ND-Handlingsystem bestücken. Durch die weitere Automatisierung der Produktion will Schäffer seinen Output in den nächsten Jahren um rund 25 Prozent steigern. Dazu soll auch der Aufbau eines weltweiten Vertriebsnetzes beitragen.

„Mit unseren Innovationen und Produkten sorgen wir weltweit für optimale Schärfe und den perfekten Schnitt von Holz, Metall und Leichtbaustoffen“, erklärt Dr.-Ing. Stefan Brand, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe. „Das belegen auch unsere vielen langjährigen Kundenbeziehungen, wie die mit der Firma Schäffer, die beim Schärfen auf Maschinen von Vollmer setzt.“

(ca. 4.100 Zeichen)

Pressebilder



Bildtext: Vollmer soweit das Auge blickt: Bereits seit über 40 Jahren schärft die Firma Schäffer Hartmetall- oder PKD-bestückte Kreissägen und Präzisionswerkzeuge mit Maschinen von Vollmer. (Foto: Schäffer)



Bildtext: Heike Rieso (links) und Britta Aleth, die beiden Töchter des Gründerpaares, führen gemeinsam die Geschäfte bei Schäffer Präzisionswerkzeuge im ostwestfälischen Herford. (Foto: Vollmer)



Bildtext: Die Firma Schäffer setzt in ihren Fertigungshallen unter anderem Produktionslinien mit den Vollmer Modellen CHF und CHD ein, mit denen sich hartmetallbestückte Kreissägeblätter präzise in einer Aufspannung schärfen lassen. (Foto: Schäffer)



Bildtext: Dr.-Ing. Stefan Brand, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe: „Mit unseren Innovationen und Produkten sorgen wir weltweit für die optimale Schärfe und den perfekten Schnitt von Holz, Metall und Leichtbaustoffen – das belegen unsere vielen langjährigen Kundenbeziehungen.“ (Foto: Vollmer)

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Weltmarkt- und Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge, Kreissägen und Bandsägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 700 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 500 Mitarbeiter, davon mehr als 50 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Link zur Facebook Fanpage von Vollmer:

<https://www.facebook.com/vollmergroup>

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Ketchum Pleon GmbH

Roland Brutscher

Telefon: 0711/21099-422

E-Mail: roland.brutscher@ketchumpleon.com